

## SBS - SPORTSTÄTTENBETRIEBS-GMBH

## BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2016

|   | 31. Dez. 2016       |                     | 31. Dez. 2015 |     |
|---|---------------------|---------------------|---------------|-----|
|   | EUR                 | EUR                 | EUR           | EUR |
| <b>AKTIVA</b>                                       |                     |                     |               |     |
| <b>A. UMLAUFVERMÖGEN</b>                            |                     |                     |               |     |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände    |                     |                     |               |     |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen       | 353.519,06          | 248.443,54          |               |     |
| 2. Forderungen gegen Gesellschafter                 | 59.500,02           | 69.020,02           |               |     |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände                    | 1.618,80            | 0,00                |               |     |
|   | <u>414.637,88</u>   | <u>317.463,56</u>   |               |     |
| II. Guthaben bei Kreditinstituten                   | 773.331,15          | 863.847,48          |               |     |
|   | <u>1.187.969,03</u> | <u>1.181.311,04</u> |               |     |
| <b>PASSIVA</b>                                      |                     |                     |               |     |
| <b>A. EIGENKAPITAL</b>                              |                     |                     |               |     |
| I. Gezeichnetes Kapital                             | 50.000,00           | 50.000,00           |               |     |
| II. Gewinnvortrag                                   | 27.975,92           | 26.167,27           |               |     |
| III. Jahresüberschuss                               | 3.318,77            | 1.808,65            |               |     |
|   | <u>81.294,69</u>    | <u>77.975,92</u>    |               |     |
| <b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>                            |                     |                     |               |     |
| 1. Steuerrückstellungen                             | 1.096,00            | 770,00              |               |     |
| 2. Sonstige Rückstellungen                          | 9.420,00            | 11.000,00           |               |     |
|   | <u>10.516,00</u>    | <u>11.770,00</u>    |               |     |
| <b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>                         |                     |                     |               |     |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 11.458,51           | 0,00                |               |     |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern      | 1.083.594,57        | 1.088.645,23        |               |     |
| 3. Sonstige Verbindlichkeiten                       | 865,26              | 2.919,89            |               |     |
|   | <u>1.095.918,34</u> | <u>1.091.565,12</u> |               |     |
| <b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>                |                     |                     |               |     |
|   | 240,00              | 0,00                |               |     |
|   | <u>1.187.969,03</u> | <u>1.181.311,04</u> |               |     |

**SBS - SPORTSTÄTTENBETRIEBS-GMBH****GEWINN - UND VERLUSTRECHNUNG****FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2016**

|   | 2016                | Vorjahr             |
|---|---------------------|---------------------|
|   | <u>EUR</u>          | <u>EUR</u>          |
| 1. Umsatzerlöse                                 | 984.110,46          | 972.216,98          |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge                | <u>50.451,57</u>    | <u>58.447,15</u>    |
|   | <u>1.034.562,03</u> | <u>1.030.664,13</u> |
| 3. Sonstige betriebliche Aufwendungen           | 1.021.331,19        | 1.019.613,09        |
| 4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge         | <u>0,00</u>         | <u>4,56</u>         |
| 5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | <u>13.230,84</u>    | <u>11.055,60</u>    |
| 6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag         | 9.912,07            | 9.246,95            |
| 7. Jahresüberschuss                             | <u>3.318,77</u>     | <u>1.808,65</u>     |

**Anhang der SBS-Sportstätten Betriebs-GmbH Stuttgart, Stuttgart,  
für das Geschäftsjahr 2016**

**A. Rechnungslegungsgrundsätze**

Bei der Bilanzierung und Bewertung im Jahresabschluss der SBS-Sportstätten Betriebs-GmbH Stuttgart, Stuttgart, (Amtsgericht Stuttgart HRB 722433) sind die Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften angewandt worden. Im Berichtsjahr wurden die durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (kurz: BilRUG) geänderten Vorschriften des HGB erstmals angewandt. Die Änderungen betreffen insbesondere die Anwendung des geänderten Gliederungsschemas für die Gewinn- und Verlustrechnung. Im Übrigen entsprechen Darstellung und Gliederung des Jahresabschlusses den Vorjahresgrundsätzen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden zu Nennwerten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt. Für das allgemeine Kreditrisiko ist eine Pauschalwertberichtigung für Forderungen aus dem Leistungsverkehr mit 1 % gebildet.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die **Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

**B. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

**I. Bilanz**

**1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Unter den **Forderungen gegen Gesellschafter** ausgewiesene Ansprüche in Höhe von EUR 59.500,02 (i. V. TEUR 69) betreffen das auffüllende Entgelt.

**2. Flüssige Mittel**

Der Posten enthält das Guthaben bei einem Kreditinstitut.

**3. Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten und für ausstehende Rechnungen.

#### **4. Verbindlichkeiten**

Sämtliche **Verbindlichkeiten** haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** in Höhe von EUR 1.083.594,57 (i. V. TEUR 1.089) haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr und enthalten Pachtverbindlichkeiten von TEUR 1.000 (i. V. TEUR 1.000) sowie Verbindlichkeiten aus der umsatzsteuerlichen Organschaft von TEUR 84 (i. V. TEUR 89).

#### **II. Gewinn- und Verlustrechnung**

Darstellung und Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurden im Berichtsjahr an die durch das BilRUG geänderten Vorschriften des HGB angepasst. Infolge der geänderten Gliederungsvorschriften des § 275 HGB ist der im Vorjahr noch ausgewiesene Posten „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ (EUR 11.055,60) entfallen. Neu eingefügt wurde im Berichtsjahr der Posten „Ergebnis nach Steuern“.

#### **C. Sonstige Angaben**

##### **1. Organ der Gesellschaft**

Zu Geschäftsführern sind bestellt:

Daniela Klein, Stuttgart (Geschäftsbereich Amt für Sport und Bewegung: Bezirks- und Vereinssportanlagen sowie Ballsporthallen)

Javier Bellviure, Leutenbach (Geschäftsbereich Schulverwaltungsamt: Sportanlagen sowie Turn- und Versammlungshallen)

##### **2. Honorar für Leistungen des Abschlussprüfers (ohne Umsatzsteuer)**

Das Honorar des Abschlussprüfers beträgt TEUR 4.

**D. Ergebnisverwendung**

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Gewinnvortrag der Vorjahre von EUR 27.975,92 sowie den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres von EUR 3.318,77 auf neue Rechnung vorzutragen.

Stuttgart, 18. Mai 2017

SBS-Sportstätten Betriebs-GmbH Stuttgart  
Geschäftsführung

Daniela Klein

Javier Bellviure

## **SBS - Sportstätten Betriebs-GmbH Stuttgart**

### **Lagebericht zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016**

#### **A. Allgemein**

Die zu Beginn des Jahres 2007 (notarielle Beurkundung 05.02.2007, Eintrag ins Handelsregister am 16.03.2007) gegründete SBS - Sportstätten Betriebs-GmbH Stuttgart vermietet unterschiedliche Arten städtischer Sportanlagen (Bezirkssportanlagen, Ballsporthallen, Vereinssportanlagen, Schulsportanlagen, Turn- und Versammlungshallen) insbesondere an Vereine und andere Nutzer.

Durch die zentrale Steuerung werden die vorhandenen Nutzungspotentiale städtischer Sportanlagen optimal ausgeschöpft. Neben den organisatorischen Vorteilen ist durch die Zwischenvermietung der Sportanlagen der Landeshauptstadt Stuttgart an die SBS - Sportstätten Betriebs-GmbH (SBS GmbH) Stuttgart ein (überwiegender) Vorsteuerabzug aus laufenden Aufwendungen und Investitionen im Stadthaushalt möglich.

#### **B. Vermögenslage**

Bei einem Eigenkapital von TEUR 81 und einer Bilanzsumme von MioEUR 1,188 per 31. Dezember 2016 beträgt die Eigenkapitalquote 6,8 %.

#### **C. Ertragslage**

Einzelheiten zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung sind den folgenden Ausführungen zu entnehmen:

##### **Umsatzerlöse**

Die Summe der Umsatzerlöse in 2016 erhöhte sich um rund TEUR 12 auf TEUR 984 (Vorjahr TEUR 972) und lag somit deutlich über den prognostizierten Erwartungen (TEUR 940).

Die Umsatzerlöse setzen sich aus den folgenden Erlöspositionen zusammen:

- Miete aus Vereinssportanlagen/ Bezirkssportanlagen, Sportzentrum Cannstatter Wasen
- Miete aus Schulsportanlagen/Turn- und Versammlungshallen

Die im Vergleich zu den Vorjahren etwas höheren Umsatzerlöse sind im Wesentlichen auf eine leichte Steigerung bei den Erträgen aus den Dauermietverhältnissen (TEUR 12) zurückzuführen.

### Sonstige betriebliche Erträge

- **Entgelt von dritter Seite**

Die Stadt Stuttgart hat sich verpflichtet, der SBS GmbH ein preisauuffüllendes Entgelt zu gewähren, das mindestens der Differenz zwischen den Pachtaufwendungen der SBS GmbH an die Stadt sowie den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und den Pachterträgen durch die Endnutzer entspricht.

Durch die im Vergleich zum Vorjahr leichte Erhöhung bei den Umsatzerlösen liegt das preisauuffüllende Entgelt 2016 TEUR 8 (netto) unter dem des Vorjahres.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

- **Personalaufwand**

Für den Betrieb der SBS GmbH fielen auch in 2016 keine Personalkosten an, da sie über kein eigenes Personal verfügt. Die bei der SBS GmbH anfallenden Arbeiten werden im Rahmen einer Geschäftsbesorgung durch Mitarbeiter/innen des Schulverwaltungsamts und des Amts für Sport und Bewegung ohne zusätzliche Personalkapazitäten übernommen.

- **Aufwand für Pacht (Rückführung an die Stadt)**

Der Pachtzins betrug im Jahr 2016 MioEUR 1,0 (Vorjahr MioEUR 1,0) und entspricht somit den prognostizierten Erwartungen. Der Pachtzins berücksichtigt die Abschreibungen und den laufenden Betriebs- und Erhaltungsaufwand, jeweils entsprechend des Umfangs der Nutzungen durch Dritte (Vereine und andere außerschulische Nutzer).

- **Verwaltungsaufwand**

Der Verwaltungsaufwand betrug TEUR 21,3 (Vorjahr TEUR 19,6). Die leichte Erhöhung beruht im Wesentlichen darauf, dass im Jahr 2016 etwas höhere Beratungskosten (TEUR 1) entstanden sind, sowie etwas höhere Forderungsverluste (TEUR 0,6) und Pauschalwertberichtigungen von Forderungen (TEUR 0,9) bestanden.

### **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Das Einlagekapital und die Mieterträge werden während des Geschäftsjahres auf ein Liquiditätskonto einbezahlt, auf dem im Jahr 2016 kein Zinsertrag erwirtschaftet werden konnte.

### **D. Wirtschaftsplan 2017**

Der mit Zustimmung der Alleingesellschafterin (Landeshauptstadt Stuttgart) erstellte Wirtschaftsplan 2017 (Finanzplan und Erfolgsplan) geht von einer konstanten Entwicklung aus. Bei der Aufstellung dieses Wirtschaftsplans wurde von einer Nutzung und Belegung der vermieteten Anlagen in der bisher üblichen Art ausgegangen. Mit einer kurzfristig veränderten Nutzung von an die SBS GmbH verpachteten Hallen als Flüchtlingsunterkünfte ist aktuell nicht zu rechnen.

Für das Geschäftsjahr 2017 rechnet die Gesellschaft mit einem Gesamtergebnis vergleichbar des Ergebnisses 2016, da bisher keine außergewöhnlichen Belastungen oder Ausfälle eingetreten oder absehbar sind.

### **E. Vorgänge von wesentlicher Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres**

Vorgänge von wesentlicher Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben nicht vorgelegen.

### **F. Wesentliche Chancen und Risiken**

Der Jahresabschluss 2016 übertrifft die geschätzten Erwartungen und bestätigt die Planungen für das Jahr 2017. Für die Geschäftsjahre 2018 ff rechnet die Gesellschaft im Durchschnitt mit einem noch etwas höheren Ergebnis wie in 2016, da geplant ist, die Mieten für die Einzelvermietungen im Bereich der Schulsportanlagen moderat zu erhöhen.

Aufgrund der langfristigen Verträge und der Vertragskonstruktion sehen wir keine wesentlichen bestandsgefährdenden Risiken.

Stuttgart, den 18. Mai 2017

---

Daniela Klein  
Geschäftsführerin

---

Javier Bellviure  
Geschäftsführer



## BESTÄTIGUNGSVERMERK

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung - sowie den Lagebericht der SBS-Sportstätten Betriebs-GmbH, Stuttgart für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen möglicher Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, er entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Stuttgart, 24. Mai 2017



KMS & Dumann GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Karsten Dumann  
- Wirtschaftsprüfer -

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; wir weisen insbesondere auf § 328 HGB hin.